

**Musikalien - Handlung.**

**C. F. KAHNT,**  
Neumarkt No. Sechszehn, 16,  
empfiehlt seine  
**Musikalien-Leihanstalt,**  
welche stets durch sofortige Aufnahme aller  
guten neuen Erscheinungen auf dem Gebiete der  
Musikliteratur (event. Doubletten) bereichert  
wird, zur gütigen Benutzung.  
Pünctliche und billige Bedienung wird zu-  
gesichert.

Ergebenst  
**C. F. Kahnt.**

**Musikalien - Verlag.**

Expedition der Zeitschrift für Musik.

Leihanstalt für Musikalien.

Bei **Otto Wigand** in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die  
**condensirten Wasserdämpfe**  
als  
**Naturheilmittel**

**in den wichtigsten Krankheiten**  
chronischer Form, die auf arzneilichem Wege keine Heilung  
finden, Hautkrankheiten, Skropheln, die Gicht — von auf-  
fallenden Resultaten in Erkältungs-Krankheiten, Krämpfen,  
Wechselfiebern, Sexualkrankheiten, in der acuten Gicht u. a.,  
als

**diätetisches Heilmittel**

zur Abhärtung und Hautcultur, zur Sicherung gegen klimatische  
und atmosphärische Einflüsse, Endemien und Epidemien, zur  
Erhaltung der Gesundheit und Verlängerung des Lebens.  
Aus eigenen Erfahrungen

von  
**Ferdinand Lehotzky.**

Mit zwei Kupfertafeln.  
80. broch. Preis 24 Ngr.

Alle **Gummischuh-Reparaturen** fertigt billig  
**A. Gangloff,** Schuhmachermstr., Markt, Kochs Hof.

**Gummische** werden gut und dauerhaft reparirt Reudnitz,  
Grenzgasse Nr. 22 parterre links. **F. Aufst.**

Auch in Leipzig wurde es immer mehr anerkannt, daß Aeltern oder Vormünder ihren Kindern oder Angehörigen für die Zukunft kein nützlicheres Geschenk machen können, als eine Entrée-Karte zur Schnellmalerei, da diese Kunst bei Anfertigung unzähliger Verkaufsgegenstände, als: Holz- und Marmorische, Briefbeschwerer, Porzellan- oder Glasteller, Lineale, Kästchen, Broschen, Rücken-  
kissen, Lichtschirme, Briefbogen, Schlummerkissen auf Seide u. c., außerordentlichen Nutzen gewährt und bei vielen Gewerben oder weiblichen Handarbeiten, zumal auf Stramin, da das schädliche Zählen beim. Sticken wegfällt, fast unentbehrlich ist. Viele Aeltern, deren Kinder zu klein sind, nehmen für sie am Unterricht Theil.

Es nehmen nicht allein zum Vergnügen die allerersten Herrschaften von Leipzig und weiter Umgegend seit 2 Monaten an unserem Unterrichte Theil, sondern außerdem auch viele Geschäfts-Herren und Damen, als auch Schüler und Schülerinnen fast aller Lehr-  
anstalten und Institute, daher auch

**Leipziger Schülerarbeiten mit Namen**

zur gefälligen Ansicht und Bestätigung bereit liegen.

Nur 4 Stunden, auch Abends oder am Sonntage, sind zu opfern, um diese brillante Malerei, selbst ohne Vorkenntnisse, siehe  
frühere Anzeigen, auf Papier, Seide, Holz, Marmor, Glas, Porzellan u. c. zu erlernen, nicht übertragen oder abgedruckt, sondern  
gemalt. Preis 1 Thlr. 15 Ngr. Farben oder Pinsel frei. Wir bitten unseres nur noch kurzen Aufenthaltes halber um recht schnelle  
Anmeldung. Da Herren oder Damen besondere Stunden haben, meine Frau nebst 2 Töchtern mit unterrichten, so können letztere  
den Unterricht ungenirt besuchen, zumal da die allerersten Herrschaften zu uns kommen.

**D. Jaegermann, priv. zu Wien. Logis: Palmbaum.**

Mit

**Voll-Loosen**  
(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr. — Ngr.  
Halbe à 25 " 15 "  
Biertel à 12 " 22 1/2 "  
Achtel à 6 " 12 1/2 "

so wie mit

**Loosen . . . .**

Ganze à 30 Thlr. 18 Ngr.  
Halbe à 15 " 9 "  
Biertel à 7 " 19 1/2 "  
Achtel à 3 " 25 1/2 "

3. Classe 37. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

**(höchste Gewinne 15,000 und 8000 Thaler)**

Ziehung Montag den 20. Februar d. J., empfiehlt sich

**August Kind, Hôtel de Saxe.**

**Avis.**

Unter heutigem Tage eröffne ich

**Nr. 18 kleine Fleischergasse Nr. 18**

**eine Spirituosen-, Wein- & ital. Waaren-Handlung en détail,**

die ich geneigter Beachtung hierdurch ergebenst empfehle.

**Groß-Lager, Fabrik und Comptoir** befinden sich nach wie vor in der Centralhalle.  
Leipzig, den 6. Februar 1860.

**Adolph Sello.**

**Empfehlung.** Auf die von mir seit 20 Jahren gefertigten  
**Appartement-Apparate** gegen Zug und Geruch werden Be-  
stellungen angenommen Reudnitzer Straße Nr. 16 bei  
**J. G. Heinicke.**

**Gummische** werden ausgebeßert Hainstraße 24 (goldener  
Hahn) 3 Treppen vorn herauf. **Adolph Sello.**

**Dominos für Herren und Damen,**

**Gummische** werden gut repar., so wie solche v. 10—25  $\pi$  verk.  
u. alte zum Einschm. gef. Burgstr. 21, Dr. Helfers Haus. E. Stein.

Fledermäuse, Kutten, Matrosen, Harlequins und Columbines ver-  
leibt **Louis Willenbach,** Thomaskirchhof Nr. 9, 2. Et.